

## Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: KLAR! IM WALGAU

### Bericht über die

*(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)*

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 16.05.2022 – 15.11.2023

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Im Walgau
Geschäftszahl der KLAR!	C265388
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein
Facts zur KLAR!:  - Anzahl der Gemeinden:  - Anzahl der Einwohner/innen:  - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	14 39.483  Der Walgau ist eine etwa 20 Kilometer lange, von der Ill durchflossene Talung im Süden Vorarlbergs. Die stark bevölkerte Region (v.a. in Tallage) bildet gemeinsam mit der Stadt Bludenz am östlichen Ende des Tals ein Ballungszentrum im ansonsten eher dünn besiedelten Süden Vorarlbergs. Im Westen grenzt der Walgau an die Stadt Feldkirch im noch dichter besiedelten Vorarlberger Rheintal.
Website der KLAR!:	<a href="http://www.walgau-wunder.at/klar-im-walgau">www.walgau-wunder.at/klar-im-walgau</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM):  - Adresse  - Öffnungszeiten	Bazulstraße 2, 6710 Nenzing  Montag-Donnerstag von 9:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM):  Name:  e-mail:  Telefon:  Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Marina Fischer, BSc  Marina.fischer@imwalgau.at  +43 664 806 361 5905  Marina Fischer ist gelernte Biologin (Studium „Naturschutz und Biodiversitätsmanagement“ an der Universität Wien) und seit März 2019 bei der Regio Im Walgau tätig. Seit Beginn ihrer Einstellung hat sie bei KLAR! mitgearbeitet (Phase 0, 1 und 2) und war maßgeblich an der Maßnahmenausarbeitung beteiligt. Mit den umzusetzenden Projekten ist sie daher bestens vertraut. Neben KLAR! ist sie auch für andere große Projekte der Regio Im Walgau zuständig, unter anderem für die Walgau Wiesen Wunder Welt, die Aktion Heugabel sowie die Projekte GE_NOW oder KLINGEL. Dadurch ist die KAM in Vorarlberg gut vernetzt und kennt viele (potenzielle) Systempartner. Sie bringt außerdem Erfahrung im Abwickeln umfangreicher Projekte, gute Kommunikationsfähigkeit und große Motivation, die Bevölkerung durch die geplanten Maßnahmen in Bezug auf Klimawandelanpassung zu unterstützen, mit.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):	20/Woche

Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:

Regio Im Walgau

Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase  
(TT.MM.JJ):

16.05.2022

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Eine der am stärksten bemerkbaren Folgen des Klimawandels für die Bevölkerung ist sicherlich die Zunahme von Hitzetagen, Hitzewellen und Dürreperioden. Die mittlere Jahrestemperatur im Walgau lag zwischen 1971 und 2000 bei 6,1°C. Messdaten zeigen, dass die Temperatur kontinuierlich steigt - das Jahr 2018 lag bereits 2,3°C über diesem langjährigen Mittelwert. Im gesamten Bundesland Vorarlberg gilt 2022 als das wärmste Jahr seit Aufzeichnungsbeginn 1876: die Jahresmitteltemperatur von 7,0 °C entspricht einer Abweichung von +2,7 °C zum Bezugszeitraum 1961–1990. Zusätzlich dazu wird bereits jetzt und auch in Zukunft vermehrt der Niederschlag als Starkregenereignis innerhalb kurzer Zeit anstatt verteilt aufs ganze Jahr erfolgen (Anstieg des maximalen Tagesniederschlages). Dies stellt uns und unsere Böden vor besondere Herausforderungen. Denn der zunehmende Bodenverlust, sowohl qualitativ als auch quantitativ, kann diese Wassermengen nicht mehr aufnehmen, was in weiterer Folge zu Überschwemmungen führen kann. Darüber hinaus ist die bestehende Infrastruktur (Kanalisation) in vielen Fällen nicht für solch große Wassermengen ausgelegt. In den vergangenen Jahren wurden auch die heimischen Wälder immer wieder auf die Probe gestellt: Stürme, Trockenheit, starke Borkenkäferjahre, enorme Schneelasten. Aufgrund der Topografie im Walgau dient ein großer Teil der Wälder als Schutzwald mit besonders wichtiger Funktion. Die Kombination aus dichter Besiedlung und hohem alpinen Naturgefahrenrisiko, das durch den Klimawandel weiter steigen wird, trifft die Region im besonderen Maße. Des Weiteren führen im Walgau verschiedene Nutzungen auf begrenztem Raum zu Konflikten (Industrie, Landwirtschaft, Grundwasservorkommen und Naturschutz).

Das Ziel der KLAR! Maßnahmen im Walgau ist einerseits die Stärkung des Bewusstseins für die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen in der Bevölkerung und andererseits die Verringerung der Verletzlichkeit der Menschen und der Region gegenüber dem Klimawandel. Mit ausgewählten Maßnahmen wird versucht bestehende und künftige Herausforderungen und Risiken durch den Klimawandel zu minimieren, damit auch weiterhin eine hohe Lebensqualität im Walgau erhalten bleiben kann. Im Rahmen des Anpassungskonzeptes der KLAR! Im Walgau wurde ein breit gefächertes Maßnahmenkatalog erstellt. Das Ziel dabei war es, jegliche Bevölkerungsgruppen von jung bis alt, vom interessierten Bürger bis hin zu Gemeinden und Bürgermeistern einzubeziehen und auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten bzw. anzupassen. Grob können die 10 Schwerpunkte den Bereichen Bewusstseinsbildung, Gesundheit, Ökologie & Boden sowie Bauen & Raumplanung zugeteilt werden. Die einzelnen Maßnahmen sind in folgender Grafik abgebildet:



### 3. Eingebundene Akteursgruppen

#### Verankerung in den Gemeinden

- enger Austausch und Abstimmung mit der Regio Im Walgau Geschäftsführerin Eva-Maria Hochhauser-Gams und in weiterer Folge dem Kernteam der Regio Im Walgau (Obmann und Obmann-Stellvertreter, ein weiterer Bürgermeister) sowie dem Klima-Kümmerer der Region (Bürgermeister Martin Konzet)
- regelmäßige Präsentation und Diskussion zum Stand der Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen bei den monatlich stattfindenden Regio-Vorstandssitzungen (alle 14 Bürgermeister)
- Berichte in den Gemeindevertretungen, Ausschüssen und e5-Teams der 14 Mitglieds- und Umsetzungsgemeinden
- Bericht in der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau

#### Weitere beteiligte Akteure

- die Leiterinnen und Jugendlichen von jung & weise
- Agrargemeinschaften und Forstbetriebsgemeinschaften in der Region
- Waldverein Vorarlberg
- Diverse Fachabteilungen der Vorarlberger Landesregierung wie bspw. Forstwesen, Raumplanung, Umwelt- und Klimaschutz sowie bei Bedarf Austauschtreffen mit den beiden Landesräten Christian Gantner und Daniel Zadra
- Ökologie Institut als Expertin bei diversen Maßnahmen aus dem Bereich „Ökologie und Boden“
- Obst- und Gartenkultur Verein Vorarlberg bei der Maßnahme „Klimafittes Gärtnern“
- Architekten bei den Maßnahmen „Schattenbäume im Siedlungsraum“ oder „Entsiegelung fördern“
- Verein Bodenfreiheit bei der Maßnahme „Klimafittes Gärtnern“
- Klimabündnis Vorarlberg
- Begrünungsexperte Conrad Amber

#### Neu dazugewonnen wurden

- die Fachhochschule Vorarlberg sowie durch das Interreg Projekt GE\_NOW weitere Regionen in Vorarlberg und der Schweiz inklusive der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Energieinstitut Vorarlberg bei der Maßnahme „Beschattung von Kindergärten und Schulen“
- walgenau<sup>o</sup> mit Projektleiterin Martina Ess als Bindeglied zu den Schulen bei der Maßnahme „Alles KLAR! in der Schule“
- das Dienstleistungszentrum Blumenegg als Bindeglied zu Bauhofmitarbeiter:innen zB bei der Maßnahme „Schattenbäume im Siedlungsraum“
- die Wirtschaft im Walgau GmbH mit Geschäftsführer Georg Geutze als Bindeglied zu Unternehmen in der Region zB bei der Maßnahme „User Wald – Waldpflegemaßnahmen“ oder „Beratungsangebot: Klimafitte Gärten und Gebäude“
- Inatura und Vielfalter Schulen für die Maßnahme „Alles KLAR! in der Schule“ oder „Walgau Forum“
- Diverse Vereine, Schulklassen, Firmen und Lehrlingen als Zielgruppe bei der Maßnahme „User Wald – Waldpflegemaßnahmen“
- Baumpfleger

Es findet ein halbjährlicher Austausch mit den anderen Vorarlberger KLAR! Regionen, geleitet von Klimakoordinator (Amt der Vorarlberger Landesregierung) Markus Niedermaier statt.

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

1
KLAR! Öffentlichkeitskampagne

16.05.2022
15.05.2025

<p>Die Maßnahme „KLAR! Öffentlichkeitskampagne“ umfasst ein breites Angebot verschiedenster Formate zur Bewusstseinsbildung:</p> <p>a) Veranstaltungen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Vortrag „Wohnen im Alter“ in Bludesch mit Prof. (FH) Dr. Erika Gesser-Engleitner am 8.06.2022 – Kurzinput zu klimatischen Veränderungen und möglichen Anpassungen von Senior:innen; Verteilung der „grüschtsi“ Folder und Give-aways</li> <li>Allerhand! Markt in Nenzing am 11.06.2022 mit Infostand zu KLAR! Im Walgau</li> <li>Biotopverbund Walgau Veranstaltung der Landesregierung Vorarlberg am 28.06.2022 – Podiumsdiskussion mit KLAR! Managerin Marina Fischer und KLAR! Kümmerer Bürgermeister Martin Konzet</li> <li>Projektvorstellung und Auszeichnung beim Klimaforum Volkspartei am 17.10.2022</li> <li>Waldsymposium am 12.11.2022 in Ludesch mit mehreren Referenten</li> <li>Exkursion „Verborgene Welt unter den Füßen“ am 13.05.2023 mit Iris Lerch</li> <li>Vortrag „Astronomie und Nachhaltigkeit“ am 13.05.2023 in Ludesch mit Science Buster Florian Freistetter und Robert Seeberger</li> <li>Impulsvortrag und Projektvorstellung beim Vereinsabend in Göfis am 07.06.2023</li> <li>(Abgesagt: Klimakarawane durch Vorarlberg mit Stopp im Walgau und Input zu KLAR! am 03.09.2023)</li> <li>Infostand zu KLAR! Im Walgau beim Senior:innen-Bockbierfrühschoppen am 10.09.2023 in Frastanz</li> </ol> <p>b) Veröffentlichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Print: mehrfach in den Gemeindezeitungen, Regionalen Medien (Allerhand! Magazin, Walgaublatt), landesweiten Medien (Vorarlberger Nachrichten)</li> <li>Online: auf der Website <a href="http://www.walgau-wunder.at">www.walgau-wunder.at</a> und Facebook Seite, Social Media Kanäle und Webseiten der Gemeinden und Projektpartner, Newsletter, Gem2Go, orf.at, vol.at</li> <li>Themen wie KLAR! Weiterführung, Berichte in Zusammenhang mit oben genannten Veranstaltungen (Ankündigung, Nachbar-</li> </ul>
--

richt), über die KLAR! Umfrage, Hitzetipps, Projekte aus der Region mit Klimabezug, Berichte zu Bürgermeister-Aufforstungsaktion etc.

c) Druckwerke

- Bierdeckel mit KLAR! Werbung
- KLAR! Maßnahmenfolder

Ziele

Durch das Nutzen vieler verschiedener Kommunikationskanäle und der breiten Themenpalette wird ein großer Teil der Bevölkerung angesprochen und erreicht. Ziel ist es, das Wissen in der Bevölkerung über Klimawandel und dessen Auswirkungen zu vertiefen. Mittels verschiedener Formate werden die Besucher:innen nicht nur informiert, sondern direkt zum Handeln aufgefordert und das neu erlernte Wissen nachhaltig ins Bewusstsein gebracht. Durch die starke Bewerbung von KLAR! durch die KAM wird die Besucherinteraktion auf Facebook und der Webseite deutlich erhöht, Tendenz steigend.

- Vertiefung des Wissens über den Klimawandel und möglichen Anpassungsmaßnahmen bei der Bevölkerung durch angebotene Veranstaltungen und Infomaterial
- Bevölkerung zum Handeln aufrufen
- Stärkere Zusammenarbeit mit den einzelnen Gemeinden in Bezug auf gemeinsames Veranstaltungsangebot sowie klimaangepasstes gemeindepolitisches Agieren
- Erreichen neuer Zielgruppen durch die Anwendung neuer Kommunikationsformate
- Klicks und Besucherinteraktion auf Facebook und der Website erhöhen, 10% mehr Neuanmeldungen zum Newsletter

Meilensteine

- Veranstaltungsreihen entwickeln, bewerben und durchführen
- Veröffentlichungen in unterschiedlichen Medien
- Redaktionsteam
  - ➔ Dieser Punkt gestaltet sich schwieriger als angenommen. Einladungen wurden formuliert und beworben, allerdings wurden bisher kaum interessierte Personen gefunden.
- Regelmäßige Präsenz in Regio-Vorstandssitzungen
- Präsentation der neuen KLAR! Maßnahmen in Umweltausschüssen und e5 Teams
- Regelmäßiger Austausch mit e5 Teams und Umweltausschüssen

Leistungsindikatoren

- Mind. 7 Veranstaltungen (mit je ca. 20 Teilnehmer:innen)
- Steigerung der Facebook Seiten likes (30%) sowie der Newsletter Abonnements (10%)
- 15 Berichte in regionalen Medien
- 3 Workshops mit dem Redaktionsteam

Gute Anpassung

Bewusstseinsbildung ist essenziell, um ein Umdenken und nachhaltige Veränderungen in der Bevölkerung als auch auf politischer Ebene zu bewirken. Bei der KLAR! Öffentlichkeitskampagne wird versucht, die Bevölkerung, angefangen von den jüngsten Bürger:innen bis hin zu Senior:innen zu erreichen. Dies ist aufgrund der unterschiedlichsten verwendeten Informationskanäle möglich.

Maßnahme  
Titel:

**2**  
Walgau Forum (Anm. Titel der Veranstaltung wird künftig geändert)

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2022  
30.11.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Vorarbeit:  
Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet und mehrere Arbeitsgruppentreffen fanden statt. Der Termin wurde auf Samstag, 22. Juni 2024 gelegt und der Veranstaltungsort bei der Gemeinde Ludesch reserviert. Das Konzept der Veranstaltung unter dem Titel „Klimamarkt“ wird derzeit gerade finalisiert.

Ziele

Die Veranstaltung findet im Juni 2024 statt

Meilensteine

- Organisation von Vernetzungstreffen und Abstimmung mit dem Kernteam
- Auswahl an Themen, Referenten und Programm

Leistungsindikatoren

Die Veranstaltung findet im Juni 2024 statt

Gute Anpassung

Maßnahme  
Titel:

**3**  
Alles KLAR! in der Schule

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

15.09.2022  
15.05.2025



Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Gemeinsam mit den beteiligten Projektpartner:innen wurde in mehreren Sitzungen der Inhalt der Module sowie die Vertiefungen besprochen. Im Herbst/Winter wurde ein allgemeines Klima-Modul und ein erstes Vertiefungsmodul über Moore erstellt. Über die Plattform walgenau<sup>o</sup> wurden die Inhalte schön aufbereitet und den Lehrpersonen im Sommersemester 2023 erstmals zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden Projekthalbtage zum Schwerpunkt Moore angeboten und innerhalb weniger Stunden waren sie ausgebucht. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen und Schüler:innen waren durchwegs positiv.

Ein nächstes Treffen fand im Juli 2023 statt und die weiteren Vertiefungsmodul wurden definiert: klimafitte Wälder, Boden und Gebirge. Geplante Veröffentlichung und Buchung des nächsten Moduls ist März 2024

Ziele

- Aufbereitung des umfangreichen und komplexen Themas Klimawandel mit Schwerpunkten (1/2)
- Verwendung der ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien von Lehrpersonen
- Kinder für die Themen Klimawandel und Klimawandelanpassung begeistern, sodass sie die Information weitertragen und als Multiplikatoren wirken

Meilensteine

- Vernetzung der Projektpartner und erster Workshop
- erstelltes Konzept
- ausgearbeitete Module (1/2)
- erste Buchung der Module über walgenau<sup>o</sup>

Leistungsindikatoren

Noch nicht erreicht

Gute Anpassung

Die Maßnahme zielt auf Bewusstseinsbildung und ein Umdenken bei der jüngeren Generation ab. Die wichtigen (Schutz-) Funktionen der Wälder oder Böden sowie die Gefahren durch den Klimawandel werden kennengelernt und in weiterer Folge besser darauf geachtet. Gerade Kinder und Jugendliche wirken als Multiplikatoren und tragen die Infos weiter.

Maßnahme  
Titel:

**4**  
Beschattung von Kindergärten und Schulen

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

15.06.2022  
15.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Gemeinsam mit dem Energieinstitut Vorarlberg wurde ein KLAR! Hitzecheck für Kindergärten und Schulen entwickelt. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit den Kindern und Pädagog:innen umgesetzt. Er beruht auf Wissensvermittlung zu richtigem Beschatten und Lüften und sammelt gleichzeitig Temperaturdaten der Klassenzimmer. Ein erster Testlauf mit zwei Gruppen eines Kindergartens, einer Volksschulklasse sowie drei Klassen einer Mittelschule wurde von Mitte März bis Mitte Juni 2023 durchgeführt. Die Daten wurden anschließend vom Energieinstitut Vorarlberg ausgewertet.

Ziele

- Mittels KLAR! Hitzecheck wurden Daten und Gegebenheiten in den Klassenzimmern erhoben
- Bewusstseinsbildung bei den Schüler:innen und Lehrpersonen

Meilensteine

- Abstimmung mit Gemeinden und Direktor:innen/Leiter:innen
- Workshop und Detailplanung mit Vorarlberger Energieinstitut
- Entwurf des „Klima-Checks“ liegt vor
- Datenerhebung durchgeführt (erster Testlauf, es wird eine zweite Phase im Sommer 2024 geben)

Leistungsindikatoren

Noch nicht erreicht

Gute Anpassung

Das Projekt sorgt auf zwei Ebenen für bessere Aufenthaltsqualität in Schulen und Kindergärten. Zum einen wird auf richtiges Lüften und Verschatten hingewiesen und zum anderen sollen kleinere Beschattungsprojekte umgesetzt werden (noch ausständig)

Maßnahme  
Titel:

5  
Trink! Wasser

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2023  
31.10.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Das Projekt wurde in den Gemeinden vorgestellt und ausgelotet, wo neue Trinkbrunnen aufgestellt werden sollen. Diese sind derzeit in Planung und werden nächstes Jahr gebaut.  
Eine Recherche zu den Give-aways wurde durchgeführt.

Ziele

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

Meilensteine

Bedarfserhebung für neue Trinkbrunnen  
Die restlichen Punkte werden 2024 umgesetzt

Leistungsindikatoren

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

Gute Anpassung

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

Maßnahme  
Titel:

6  
Beratungsangebot: Klimafitte Gärten und Gebäude

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2022  
15.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Vorgespräche und Planung mit dem Begrünungsexperten und Berater Conrad Amber. Im Oktober 2022 hat sich eine Kooperation mit dem Klimabündnis Vorarlberg ergeben. In einer KLAR! Gemeinde fand im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung ein öffentlicher Vortrag und gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der KLAR! Maßnahme zum Thema „Mit Bäumen geht das besser – Leben im Einklang mit der Natur“ statt. Eine zweite Veranstaltung mit besonderem Augenmerk auf Unternehmen fand im Juni 2023 in Satteins statt: „Biodiversität in Unternehmen - Information, Inspiration, Austausch für Walgauer Unternehmen“. Inhalt waren mögliche Klimawandelanpassung und Biodiversitätsförderung am Firmengelände und Gebäude. Anschließend wurden die Beratungsgutscheine beworben.

Ziele

Großes Interesse bei beiden Veranstaltungen  
Drei Beratungsgutscheine wurden vergeben

Meilensteine

- Bewerbungsunterlagen und Gutscheine entworfen
- großangelegte Bewerbungsoffensive
- zwei Veranstaltungen geplant und durchgeführt
- 17 Beratungen durchgeführt – bis Ende 2024
- Begleitung der Beratungen und Nachberichte, allgemeine PR Texte veröffentlicht

Leistungsindikatoren

- 2 Veranstaltungen
- Noch ausständig
- 17 Beratungsgespräche
  - 3 verschiedene Veröffentlichungen in unterschiedlichen Medien

Gute Anpassung

Wissensvermittlung und kostenlose Beratungen fördern das Bewusstsein und die Chance, dass Gärten und Gebäude klimafit gestaltet werden.

Maßnahme  
Titel:

7  
Üser Wald - Waldpflegemaßnahmen

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2022  
15.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Im Zeitraum Mitte Oktober 2022 bis Mitte Oktober 2023 fanden 13 Üser Wald – Waldpflegemaßnahmen statt.

	Datum	Zielgruppe	Tätigkeit	Ort	Gruppe
1.	15.10.2022	Feuerwehrjugend Schnifis	Bauen von Gleitschneeböcken	Dünserberg - Dünserhorn	Verein
2.	15.11.2022	GASCHT	Schlagräumung	Düns Güllegert	Schule
3.	22.11.2022	GASCHT	Schlagräumung, Freilegung Forstweg	Düns Güllegert	Schule
4.	20.03.2023	Musikmittelschule Thüringen	Aufforstung	Bludesch	Schule
5.	27.03.2023	Lehre im Walgau	Aufforstung	Auwald an der Ill, Beschling, Nenzing	Firma & Lehrlinge
6.	28.03.2023	Firma Hirschmann	Aufforstung	Auwald an der Ill, Beschling, Nenzing + Privatwald Nenzing	Firma & Lehrlinge
7.	30.03.2023	GASCHT Bludenz	Aufforstung	Fläche der Agrar Bürs	Schule
8.	03.04.2023	Fa. Hilti mit 7 Lehrlingen	Kulturpflege Magerheuwiese	Bludesch (privat)	Firma & Lehrlinge
9.	17.04.2023	Jugendliche von Jung & Weise	Aufforstung	Frastanz Fellengatter	Schule
10.	29.04.2023	Funkenzunft Düns	Schlagräumung	Düns, Güllegert	Verein
11.	13.05.2023	Feuerwehrjugend Schnifis	Aufforstung	Dünserberg	Verein
12.	09.10.2023	Fa. Hilti	Moorpflege	Ludescherberg	Firma & Lehrlinge
13.	19.10.2023	10 Bürgermeister Walgau, 4 vom Regio Im Walgau Team, 2 Landesräte	Aufforstung	ARA Satteins	Verein

Parallel dazu erschienen vier verschiedene Berichte in unterschiedlichen Regional- und Landesmedien, Berichte zu den einzelnen Einsätzen in Gemeindezeitungen, es wurde eine Pressekonferenz am internationalen Tag des Waldes (20.02.2023) abgehalten, ein Video bei „Waldgeschichten“ hochgeladen.

Besonderes Medienecho erhielt die große Bürgermeisteraktion mit fast allen Walgau Bürgermeistern, zwei Landesräten (LR Christian Gantner und LR Daniel Zadra) sowie dem Regio Im Walgau Team.

Das besondere an den Einsätzen ist die Kombination aus Bewusstseinsbildung und aktivem Mitarbeiten. In den Pausen und nebenbei vermittelt der erfahrene Waldpädagoge und Forstwirtschaftsmeister Günter Dünser wertvolles Wald-Wissen wie beispielsweise die Hintergründe von Aufforstungen, klimafitte Baumarten, Funktionen und Leistungen von intakten Wäldern etc.

Ziele

Die Einsätze kommen sehr gut an und aller Voraussicht nach werden mehr durchgeführt werden können als angegeben. Es konnten viele verschiedene Zielgruppen (4x Verein, 4x Firma&Lehrlinge und 5x Schulklassen) angesprochen werden. Während den Einsätzen wird ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen geschaffen und forstwirtschaftliches Wissen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimawandel vermittelt. Bei Wäldern im Privatbesitz wurden die Besitzer durch die Arbeiten unterstützt.

Meilensteine

- erste Module ausgearbeitet – bis Herbst 2022
- Bewerbung – Sommer 2022
- Auftaktveranstaltung und erste Umsetzungen (1-4 Module) – im Herbst 2022
- weitere Module geplant (Winter) und umgesetzt (Frühling-Sommer-Herbst) - 2023, 2024 und Frühjahr 2025
- Öffentlichkeitsarbeit - laufend

Leistungsindikatoren

- mind. 3 verschiedene Veröffentlichungen/Presstexte in unterschiedlichen Medien
  - Erreichung neuer Zielgruppen (3 Vereine, 3 Lehrlingsgruppen)
- Noch nicht erreicht
- Umsetzung von 20 Pflegeeinsätzen

Gute Anpassung

Es werden klimafitte Baumarten aufgeforstet, Waldflächen gepflegt und natürliche Bestände verjüngt. Von intakten Wäldern profitieren Regionen entweder direkt (Schutzfunktion, Wasserfilter) oder im weiteren Sinne auch durch Luftreinhaltung, Erholungsfunktion etc.

Maßnahme  
Titel:

**8**  
Schattenbäume im Siedlungsraum

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.08.2022  
15.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Zusammen mit dem Ökologie Institut wurden zwei Workshops für Gemeindemitarbeiter:innen durchgeführt. Der erste fand am 5. Juni 2023 unter dem Titel „Schattenbäume für die Zukunft sichern‘ - Erhalt von Bestandsbäumen und Integration in Planungsprozesse“ statt. Die Zielgruppe waren Planer:innen in den Gemeinden, zuständige Ausschüsse, e5 Teams, Architekt:innen und ggf. Interessierte. Es wurde ein Vorzeigebispiel in der Gemeinde Nenzing besucht. Der zuständige Architekt und der beteiligte Baumpfleger erklärten über die notwendigen Schritte zum Baumerhalt während eines Bauprozesses (großes Gebäude der Gemeinde). Der zweite Workshop fokussierte sich auf die Pflanzung neuer Bäume, die richtige Pflege und das Schwammstadtprinzip. Hier war die Zielgruppe Bauhof- und Bauamtsmitarbeitende, Baumpfleger:innen in Gemeinden sowie Tiefbau- und Grünflächenverantwortliche. Der dreistündige Workshop war in einen Theorieteil (Jungbäume in Gemeinden: Herausforderungen und Strategien; Planerische Voraussetzungen: Baumstandorte, Baumartenwahl, Baumherkunft; Baumquartier schaffen: Praxisbeispiele, Entsiegelung und Schwammstadtprinzip) und einen Praxisteil (Baumpflanzung und Jungbaumpflege: Baumqualitäten, Baumsubstrat, Wurzelraum, Baumschnitt) unterteilt. Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen berichteten aus der Praxis, zeigten die Dos und Don'ts auf und gaben hilfreiche Tipps für mehr Grün im Siedlungsraum.

Ein Entwurf für eine Walgauer klimafitte Baumartenliste, ergänzt durch allgemeine Infos für mehr Grün in den Hausgärten liegt vor.

Ziele

- Erstellung einer für den Walgau angepassten, klimafitten Baumartenliste (Entwurf)
- Stärkung des Bewusstseins bei Planer:innen und Architekt:innen für die Bedeutung von (älteren) Bäumen im Siedlungsraum mit dem Ziel, Bäume nicht für jedes Bauprojekt zu beseitigen, sondern von Anfang an bei der Planung mitzudenken, die natürlichen Anforderungen zu berücksichtigen und den Bäumen bzw. Wurzeln Platz zu geben, sodass sie nicht nach wenigen Jahren absterben (1. Workshop)
- Schulung für Bauhofmitarbeiter:innen zu richtigem Pflanzen und Pflegen von Jungbäumen (2. Workshop)

Meilensteine

- Gemeinde über die Maßnahme und anstehende Baumpflanzungsaktion informiert
- Teilweise sind die Baumpflanzungen erfolgt
- Zwei Workshops wurden konzipiert und durchgeführt
- Vorarbeiten für einen Baumgeschichten-Literaturwettbewerb laufen
- Entwurf der Broschüre mit klimafitten Walgau-Bäumen liegt vor

Leistungsindikatoren

- 2 Workshops mit Planer:innen, Architekt:innen und Gemeindemitarbeiter:innen
- Noch ausständig
- 1 Walgauer Katalog „klimafitte-Baumarten“
  - 1 Symbolbaum pro Gemeinde gepflanzt (14 Stück)

Gute Anpassung

Die Maßnahme lenkt den Fokus auf Bäume. Es wird über die Wichtigkeit von Bestandsbäumen informiert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Bauen ohne vorheriges Roden gelingen kann. Gleichzeitig wird durch Schulungen die richtige Jungwuchspflege bei Bäumen gelernt. Zur Vorbildwirkung werden mehrere Bäume in den Gemeinden gesetzt und mit Hinweistafeln ergänzt. Ein Literaturwettbewerb zum Thema „Bäume im Klimawandel“ soll zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema bei Volks- und Mittelschülern, Oberstufe und Erwachsenen führen.

Maßnahme  
Titel:

9  
Klimafittes Gärtnern

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

15.06.2022  
15.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Im Rahmen dieser Maßnahme sind bereits einige Veranstaltungen durchgeführt worden. Unter anderem entstand eine Kooperation mit dem LEADER Projekt BODAwichtig, bei dem gemeinsam ein Vortrag und eine Exkursion zum Thema Boden angeboten wurde.

Art	Datum	Thema	Gemeinde	Partner
Vortrag	3.10.2022	BODAwichtig - Was hat 1cm mit 100 Jahren zu tun?	Nüziders	LEADER BODAwichtig
Exkursion	7.10.2022	BODAwichtig - Was hat 1cm mit 100 Jahren zu tun?	Nenzing	LEADER BODAwichtig
Vortrag	13.10.2022	Über Nacht zum naturnahen Garten	Nenzing	Umweltausschuss Nenzing
Workshop	24.03.2023	Baumschnitt-Kurs mit Armin Rauch	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	13.04.2023	Ein Garten für die Artenvielfalt	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Markt	15.04.2023	Sträucher- und Staudenmarkt	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein,



--

				Bienenzuchtverein
Vortrag	1.6.2023	Über Nacht zum naturnahen Garten	Satteins	e5 Satteins

Ziele
-------

Bewusstseinschaffung zu

- Möglichkeiten der Klimawandelanpassung im eigenen Garten durch verschiedene Veranstaltungen
- Sicherung und Verbesserung der Bodenqualität und eigene Einschätzung der Bodenart im Garten
- Umgestaltung der Gärten hin zu klimafitten Natur-Oasen, die Lebensraum bieten, Nahrungsmittel liefern und wichtige Funktionen (Wasserspeicher, Retentionsfläche, Kühlung, Windschutz) erfüllen

Meilensteine
--------------

- Referentenpool zusammengestellt
- Veranstaltungsreihe geplant
- Veranstaltungsreihe beworben
- Veranstaltungen durchgeführt

Leistungsindikatoren
----------------------

5 Veranstaltungen

Noch ausständig

- 2 Presseausendungen in regionalen Medien
- 1 Fotowettbewerb

Gute Anpassung
----------------

Schonung des Bodens, sparsamer Umgang mit Wasser sowie Humusaufbau und klimafitte Pflanzen wirken den klimawandelbedingten Herausforderungen sowie dem Artensterben entgegen.

Maßnahme
Titel:

<b>10</b>
Versickerung & Entsiegelung fördern

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

15.05.2023
15.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es haben Gespräche mit einzelnen Bürgermeistern und Bauamtsleitern zu anstehenden Projekten stattgefunden. Konkrete Projekte werden ausgelotet und anschließend umgesetzt.

Ziele

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

Meilensteine

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

Leistungsindikatoren

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

Gute Anpassung

Bisher fanden erst Vorarbeiten statt, der Großteil der Maßnahme wird 2024 erfolgen.

## 5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

### Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

## 6. Good Practice Beispiel der Umsetzung FOTO

**Maßnahme:** Üser Wald - Waldpflegemaßnahmen

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR! Im Walgau

**Bundesland:** Vorarlberg

### **Projektkurzbeschreibung:**

In Zusammenarbeit mit Lehrlingen, Vereinen, Schulklassen und Freiwilligen aus der Bevölkerung werden Waldpflegemaßnahmen unterschiedlichster Art durchgeführt. Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge Günter Dünser leitet dabei die Arbeiten an, klärt über die Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen auf und vermittelt forstwirtschaftliches Wissen in Bezug auf den Klimawandel. Dadurch wird den Teilnehmer:innen ermöglicht, sich durch ihre eigene Mitarbeit im Wald aktiv für den Klimaschutz einzusetzen und die Waldbesitzer:innen und Grundeigentümer:innen bei einer nachhaltigen Bewirtschaftungsform und Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen.

### Highlights:

Abgesehen von der klassischen Bereitstellung des Rohstoffes Holz kommt dem Wald in Zeiten des Klimawandels immer mehr Bedeutung zu. Neben der wichtigen Rolle als Schutzfunktion sind es auch die CO<sub>2</sub>-Speicherung, Filterung der Luft und des Trinkwassers und nicht zu vergessen die Erholungswirkung im Freizeit- und Tourismusbereich. Gleichzeitig machen unseren Wäldern und deren Besitzer:innen die zunehmenden Schadereignisse und Wetterextreme enorm zu schaffen. Mit dieser Maßnahme gelingt die Kombination aus Wissensvermittlung und aktiver Klimaschutz- und Klimaanpassungsarbeit. Durch die vielseitigen Möglichkeiten werden auch Zielgruppen erreicht, die sonst womöglich keine Einblicke in diese Tätigkeiten erlangen würden und in weiterer Folge als Multiplikatoren gelten.

Sektor<sup>1</sup>: Forstwirtschaft

Naturräumliche Zuordnung<sup>2</sup>: Wälder

### Empfehlungen für andere Regionen:

Unter Berücksichtigung lokaler Bedürfnisse, Expertise und Anpassung an örtliche Gegebenheiten ist diese Maßnahme leicht und effektiv umsetzbar. Die Förderung von Bildung, Gemeinschaftsbeteiligung und Klimaschutz schafft positive Synergien für eine nachhaltige Zukunft.

### Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Diese Maßnahme ist eine Art „Workout im Wald“ - mit spannenden Geschichten und Hintergrundwissen über die heimischen Wälder, deren Funktionen und die Bedrohung durch den Klimawandel. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass großes Interesse bei den unterschiedlichen Helfergruppen besteht und sie den Einsatz als Teambuilding Event oder auch Outdoor-Biologie Unterricht mit Sinn sehen. Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder – aber auch Erwachsene – an diesen Halbtagen im Wald haben.

### Ansprechperson:

**Name:** Marina Fischer

**E-Mail:** klar@imwalgau.at

**Tel.:** +43 664 806 361 5905

**Weblink:** <https://walgau-wunder.at/klar-im-walgau/>

Zum Projekt: <https://walgau-wunder.at/2023/02/09/ueser-wald/>

<sup>1</sup> vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

<sup>2</sup> alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer